



Kommunikation Standorte

Joachim Cordshagen
Telefon: +49 841 89-36340
E-Mail: joachim.cordshagen@audi.de
www.audi-mediacyenter.com

Kommunikation Standorte

Sabrina Kolb
Telefon: +49 841 89-42048
E-Mail: sabrina.kolb@audi.de

März 2019

PRESSE-BASISINFORMATION

Audi am Standort Curitiba

Audi produziert seit 2015 die Audi A3 Limousine* am Standort São José dos Pinhais in Curitiba, Brasilien. Die Produktion des Audi Q3* lief im März 2016 an. Dieses Werk ist das einzige, in dem das Modell in der Ethanol-Version hergestellt wird. Für den Fertigungsbeginn der Audi Modelle wurden in allen Produktionsbereichen des Werks Investitionen vorgenommen und energieeffizientere Anlagen der letzten Generation installiert. Audi hat außerdem hunderte von Mitarbeiter geschult, um höchste Fertigungsqualität zu gewährleisten.

Im **Karosseriebau** wurde eine neue Linie mit 218 Robotern aufgebaut. Zu den neuen Anlagen gehören Laserschweißgeräte, die die verschiedenen Fahrzeugteile mithilfe von Lichtstrahlen verbinden, sowie ein neuer EcoFramer. Dieser Framer ist eine moderne Anlage, die im Sinne noch besserer Qualität die Geometrie des Automobils auf Zehntelmillimeter genau vermisst und innere und äußere Seitenteile entsprechend positioniert. Außerdem sind nun 145 servo-pneumatische Schweißzangen installiert, die beim Schweißen der Karosserie schneller und um dreißig Prozent energieeffizienter arbeiten. Sie garantieren beim Fügeprozess eine Effizienz von 99 Prozent. Dafür sorgen Systeme, die eine Bewertung der zu bearbeitenden Punkte zum Zeitpunkt des Schweißens vornehmen.

Die **Lackiererei** erhielt eine Linie moderner Roboter für eine noch präzisere Aufbringung von PVC, Primer und Klarlack. Diese Anlagen garantieren eine hohe Qualität des Produktionsprozesses, wie auch der Handhabungsroboter, der das Sonnendach der Audi A3 Limousine einsetzt.

Die größte Veränderung an der **Montagelinie** erfolgte im Bereich der sogenannten Hochzeit, in dem das Motoraggregat (Motor, Getriebe und Aufhängung) und die Karosserie



zusammengeführt werden. Das neue System macht den Prozess noch effizienter und prüft zugleich, ob alle Schrauben in dieser Phase richtig angezogen werden.

Das im Januar 1999 eingeweihte Werk São José dos Pinhais ist eines der modernsten im Volkswagen Konzern. Die Anordnung der Bereiche erfolgte nach einem neuen Konzept: Karosseriebau, Lackiererei und Endmontage laufen im Kommunikationszentrum zusammen, einem dreieckigen Gebäude mit Verwaltungsbüros, begrünten Innenhöfen, Restaurants und Kantinen. Ziel dieser Anordnung ist die Integration aller Bereiche in den Informationsfluss; zugleich fördert das die **kontinuierliche Verbesserung der Qualität**. Dahinter steht der Gedanke, die **Interaktion aller Arbeitsbereiche** zu gewährleisten. Im Kommunikationszentrum befinden sich auch die Labors und Messräume. Das Werk verfügt über ein hochmodernes Logistiksystem mit zwölf Zulieferern im angrenzenden Curitiba Industrial Park. Seit seiner Eröffnung hat der Industriekomplex über 2,64 Millionen Fahrzeuge für den brasilianischen und den internationalen Markt produziert.

In dem nach dem internationalen Umweltstandard ISO 14001 zertifizierten Werk São José dos Pinhais wurden **zahlreiche Initiativen zum Schutz der Umwelt** umgesetzt. Neben einer Baumschule, in der junge Bäume für die Wiederaufforstung herangezogen werden, verfügt das Werk über eine moderne Abwasseraufbereitung und eine eigene Wetterstation am Gebäude der Lackiererei. Diese überwacht Wetteränderungen und stimmt das Kalt- bzw. Warmwasservolumen für die Klimatisierung der Lackierkabinen genau darauf ab, um so den Strom- und Erdgasverbrauch zu optimieren.

Im Verwaltungsbereich sorgen die großen Glaswände zu den Innenhöfen für natürliches Licht. Das reduziert den Stromverbrauch und schafft ein **angenehmes Arbeitsumfeld im Einklang mit der Natur**. Für komfortable Temperaturen sorgen die in Bodennähe angebrachten Lüftungsöffnungen der Klimaanlage. Anders als bei konventionellen Systemen mit Deckenauslässen muss die kalte Luft nicht erst herabsinken, um für Kühlung zu sorgen. Dieses System reduziert ebenfalls den Energieverbrauch.



► **Daten und Fakten**

AUDI AG

Vorstandsvorsitzender:	Abraham Schot
Aufsichtsratsvorsitzender:	Herbert Diess
Mitarbeiter (AUDI AG)	61.497
Mitarbeiter (Audi Konzern):	91.674
Auslieferungen an Kunden:	1.812.485 Automobile der Marke Audi
Produktion	1.871.386 Automobile (inkl. Lamborghini und CKD)

(alle Angaben Stand 31. Dezember 2018)

Audi do Brasil

Standort:	Volkswagen do Brasil Indústria de Veículos Automotores Ltda. in Curitiba, Brazil
Fläche:	1.300.000 m ²
Audi Produktionsstart:	2015
Modelle:	Audi A3 Limousine*, Audi Q3*
Produktion	6.568 Automobile

(alle Angaben Stand 31. Dezember 2018)

► **Verbrauchsangaben der genannten Modelle**

Verbrauchsangaben Audi A3 TFSI Flex

Dieses Modell ist auf dem deutschen Markt nicht verfügbar – Stand 14.03.2019

Verbrauchsangaben Audi Q3 TFSI Flex

Dieses Modell ist auf dem deutschen Markt nicht verfügbar – Stand 14.03.2019

*Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz und der gewählten Ausstattung. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem 'Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen (www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.